

## Zukunft der Arbeit – Future of Work

Die Zukunft der Arbeit **#FutureofWork** ist ein Megatrend, der über New Work hinausgeht und durch andere Megatrends wie die Digitalisierung beeinflusst ist.

**#FutureofWork** wird die Arbeitswelt, die Wirtschaft, Unternehmen, die Beratungswelt und die arbeitenden Menschen in den nächsten Jahren prägen. Die Kerninhalte lassen sich aus dem **Future of Jobs Report 2025** des **World Economic Forums (WEF)** ableiten.

[https://reports.weforum.org/docs/WEF\\_Future\\_of\\_Jobs\\_Report\\_2025.pdf](https://reports.weforum.org/docs/WEF_Future_of_Jobs_Report_2025.pdf)

- **Technologische Entwicklungen als Haupttreiber**

Fortschritte in Künstlicher Intelligenz (KI), Automatisierung und digitaler Vernetzung werden bis 2030 die größten Veränderungen am Arbeitsmarkt bewirken. Besonders KI-gestützte Systeme und Robotik schaffen aktuell neue Berufe, Rollen und Arbeitsinhalte und werden dies weiter tun. Neue Berufsbilder werden entstehen, aktuelle Berufsbilder werden ersetzt.

- **Steigende Nachfrage nach digitalen und technologischen Fähigkeiten**

Die Bereiche KI, Big Data, Cybersicherheit und digitale Netzwerke nehmen erheblichen Einfluss auf die Berufsbilder, sie gehören zu den am schnellsten wachsenden Kompetenzen. Unternehmen erwarten, dass ca. 40 % der heute genutzten Fertigkeiten und Kompetenzen bis 2030 überholt sein werden. Das alles bestimmt die Future Skills.

- **Grüne Transformation schafft neue Berufe**

**Auch die grüne und nachhaltige Transformation der Wirtschaft hin zu einer klimaneutralen Wirtschaft** verstärkt die Nachfrage nach Berufen wie Umwelttechnikern, Spezialisten für erneuerbare Energien und Fachkräften für emissionsarme Technologien. „Green Jobs“ sind fester Bestandteil der Future of Work.

- **Demografischer Wandel beeinflusst Arbeitsmärkte unterschiedlich**

Industrieländer haben mit alternden Gesellschaften zu kämpfen und benötigen mehr Arbeitskräfte in Pflege- und Gesundheitsberufen. Länder mit wachsenden jungen Bevölkerungen bieten hingegen Potenzial für Bildungs-, Technologie- und nachhaltigkeitsbezogene Berufe.

- **Inflation und wirtschaftliche Unsicherheiten als Belastung für den Arbeitsmarkt und Unternehmen**

Steigende Lebenshaltungskosten und schwächeres Wirtschaftswachstum belasten Unternehmen weltweit. Gleichzeitig besteht Unsicherheit über Lohnsteigerungen und die Anpassung von Geschäftsmodellen an die neuen wirtschaftlichen Bedingungen.

- **Reskilling und Upskilling sind entscheidend für Beschäftigungsfähigkeit**

Der überwiegende Anteil der Arbeitskräfte benötigt in den kommenden Jahren zusätzliche Qualifizierungen. Die Transformation der Wirtschaft wird ohne entsprechende Fachkräfte nicht funktionieren. Unternehmen müssen verstärkt auf Fort- und Weiterbildung setzen, weil der Fachkräftemangel die größte Herausforderung für die Transformation angesehen wird.

- **Traditionelle Büro- und Verwaltungsjobs nehmen stark ab**

Repetitive und standardisierte Tätigkeiten zählen zu den größten Verlierern durch Digitalisierung und Automatisierung. Davon betroffen sind traditionelle Arbeitsinhalte in der Verwaltung, im Finanzbereich und sonstigen Bereichen, die durch einfache Tätigkeiten gekennzeichnet sind. Diese Tätigkeiten entfallen, wodurch Berufsbilder entfallen oder sich signifikant im Tätigkeitsinhalt ändern.

- **Automatisierung führt zu Umstrukturierungen, nicht nur zu Jobverlusten**

Es werden neue Jobs und Berufsbilder entstehen. Der Bericht des WEF schreibt von 170 Millionen neuen Jobs. Auf der anderen Seite werden ca. 90 Millionen Arbeitsplätze durch die Digitalisierung i. w. S. wegfallen. Dies führt zu einer Nettozunahme von etwa 80 Millionen Jobs weltweit durch diese Digitalisierung. Ungeachtet der Zahlen zeigt sich, dass die digitale Transformation per Saldo über Regionen, Altersschichten, Berufsbilder usw. hinweg nicht zu einem Jobabbau führt.

- **Automatisierung, Digitalisierung und KI sind Ergänzungen und Unterstützungen, keine reinen Ersatztechnologien**

Weiterhin bestehende Berufe und Rollen werden durch die Zusammenarbeit zwischen Mensch und Maschine geprägt sein. Diese Zusammenarbeit wird zu einer effizienten Aufgabenteilung zwischen Mensch und Maschine effizienter gestaltet – ein Sowohl-als-auch und nicht ein Entweder-oder. Unternehmen müssen strategisch entscheiden, welche Tätigkeiten automatisiert und welche durch Technologie unterstützt werden. Das schafft Freiräume und Kapazitäten für Tätigkeiten, die menschliche Fähigkeiten und Qualität erfordern.

## Sustainable Finance Excellence | frischmuth.

Diese Trends beschäftigen uns auch bei frischmuth. Wir nehmen diese auf und transferieren Sie in unsere Beratungstätigkeit. #FutureofWork ist fester Inhaltsbestandteil in unserem Leistungsspektrum unter [Management & Leadership | frischmuth.](#) In der Forschung fließen die Entwicklungen ausgelöst durch #FutureofWork in unsere Überlegungen zu Sustainable Finance Excellence ein. Ein Sustainable Finance Excellence berücksichtigt Entwicklungen der #FutureofWork, mehr dazu unter [Forschung | frischmuth.](#)